

Beten allein reicht nicht – Lebensmittelspenden für Menschen in Not

Es ist Samstagnachmittag. Hinter dem «25hours Hotel» in Zürich wird Schwester Ariane Stocklin zusammen mit Freiwilligen des Vereins incontro eine warme Mahlzeit verteilen. Schon eineinhalb Stunden vorher stellen sich Menschen in die Warteschlange. Es sind Obdachlose, Drogensüchtige, Sexarbeitende, Arbeitslose und Eltern, die für ihre Kinder anstehen. Die Corona-Krise trifft die Schwächsten unserer Gesellschaft mit voller Wucht. «Beten allein reicht nicht», sagt Sr. Ariane. Deshalb unterstützen sie und die Freiwilligen von incontro Menschen auf der Gasse mit Zuwendung – und mit Mahlzeiten und Lebensmittel-



Ingrid Bolliger.

paketen. Der Bedarf steigt weiter und nicht immer reichen die Lebensmittel für alle Wartenden.

Hilfe für Menschen in Not verstehen auch wir in der Pfarrei St. Marien Oberwinterthur als eine unserer zentralen Aufgaben. Daher unterstützen wir zusammen mit dem «Anhaltspunkt» Neuhegi, den Pfarreien St. Josef Töss und der MCLI San Francesco die Aktion «Broken Bread» von incontro. Wir sammeln Lebensmittelspenden und bringen sie einmal pro Woche nach Zürich, wo sie an Menschen verteilt werden, die sie dringend brauchen. Seit Ende Dezember sind über 400 gespendete Säcke zusammengekommen. Auch Kinder und Jugendlichen aus der Pfarrei haben sich beteiligt und Mutmacher-Botschaften gemalt und geschrieben. Wenn auch Sie helfen wollen, dann



Hilfsmitteltransport für Bedürftige. z.v.g.

packen Sie eine Lebensmitteltasche (Papiersack). Für einen Menschen mit Kochgelegenheit (Variante 1) braucht es: 1 Toastbrot, 1 Brotaufstrich (Konfi, Honig, Nutella), 2 Pa-

ckungen Streich-/Sandwichkäse (ohne Kühlung haltbar); 2 Dosen Thon (ohne Dosenöffner zu öffnen), 1 kg Teigwaren, 1 kg Reis, 1 Dose Pastetenfüllung, 1 Tomatensauce (ohne Dosenöffner zu öffnen), 1 Büchse Erbsli-Rüebli oder Bohnen (ohne Dosenöffner zu öffnen), ½ 1 Milch (ohne Kühlung haltbar), Schokolade oder Madeleines o.ä.. Für einen Menschen ohne Kochgelegenheit (Variante 2) packen Sie bitte ein: 1 Toastbrot, 1 Brotaufstrich (Konfi, Honig, Nutella), 2 Packungen Streich-/Sandwichkäse (ohne Kühlung haltbar), 2 Dosen Mais (ohne Dosenöffner zu öffnen), 2 Dosen Thon (ohne Dosenöffner zu öffnen), 1 Pack Salami (ohne Kühlung haltbar), Schokolade oder Madeleines o.ä., Apfelmus (Tetrapack oder Dose, die man ohne Dosenöffner öffnen kann), 1 l Orangensaft (ohne Kühlung haltbar), ½ 1 Milch

(ohne Kühlung haltbar), 1 Plastikbesteck.

Ihre Spenden können Sie wie folgt abgeben: in St. Marien von 8-20 Uhr in der Kirche vor dem Altar; im Anhaltspunkt jeden Dienstag und Donnerstag von 9-10 Uhr und 18-18:30 Uhr; in St. Josef während der Öffnungszeiten des Sekretariats von 9-11 Uhr; bei der Missione Cattolica San Francesco nach Absprache mit dem Sekretariat.

Die Sozialarbeitenden der Katholischen Kirche in Winterthur haben ausserdem ein Projekt lanciert, um zusammen mit anderen Institutionen im Bereich «Armutsbetroffene» abzuklären, welche Hilfe in Winterthur notwendig ist. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ingrid Bolliger

Ingrid Bolliger ist Pastoralassistentin im Pastoraljahr der Pfarrei St. Marien in Oberwinterthur.